

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Martin Schmidt, Fraktion der AfD

**Aktivitäten und Finanzierung des Konfuzius-Institutes in Stralsund
und**

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie hoch sind die Kosten, die jährlich allgemein für das Konfuzius-Institut anfallen (bitte einzeln nach Jahren ab 2016 bis 2023, differenziert jeweils nach Betriebskosten, Miete, Personalkosten, Honorarkosten, Projekt- und Veranstaltungskosten aufführen)?
2. Aus welchen Finanzquellen werden die in Frage 1 abgefragten Kostenposten erbracht?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Im Haushalt der Landesregierung existiert keine entsprechende Veranschlagung, sodass keine entsprechenden Mittel abfließen können.

3. Wie und in welcher Höhe werden die angebotenen Sprachkurse anteilig finanziert (bitte einzeln nach Jahren ab 2016 bis 2023, differenziert nach Teilnehmergebühren, Zuschüssen aus Fördertöpfen und/oder Unternehmen vom Land Mecklenburg-Vorpommern aufführen)?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

4. Welche kulturellen Projekte und Veranstaltungen wurden vom Konfuzius-Institut Stralsund allein oder in Kooperationen in den Jahren 2016 bis 2023 durchgeführt (bitte die Projekt- und Veranstaltungstitel sowie die Teilnehmerzahlen und Kosten nennen)?

Seitens der Landesregierung sind keine kulturellen Projekte und Veranstaltungen in Kooperation mit dem Konfuzius-Institut Stralsund bekannt.

5. Welche konkreten Aktivitäten und/oder Projekte sind zwischen dem Konfuzius-Institut Stralsund und der regionalen Wirtschaft in den Jahren 2016 bis 2023 entstanden (bitte die Projekt- oder Aktionstitel, die/den Kooperationspartner auf Wirtschaftsseite, die Kosten und die anteiligen Kostenübernahmen aufführen)?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

6. In welchem Maße kooperieren universitäre Einrichtungen im Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) mit dem Konfuzius-Institut Stralsund (bitte personell, mit Teams und Kostenübernahmen sowie die Schwerpunkte aufführen)?

Es bestehen keine derartigen Kooperationen mit dem Konfuzius-Institut.

7. Sind der Landesregierung Aktivitäten oder Projekte des Konfuzius-Institutes bekannt, die Angebote direkt an Schulklassen adressieren? Wenn ja, auf der Grundlage von welchem pädagogischen Konzept?

Seitens der Landesregierung sind keine Aktivitäten oder Projekte gemäß Fragestellung mit dem Konfuzius-Institut Stralsund bekannt.

8. Wie beurteilt die Landesregierung die Einschätzung, dass die Konfuzius-Institute in Deutschland als „soft-power“ im Interesse der kommunistischen chinesischen Regierung agieren und bereits einige Städte die Konfuzius-Institute deshalb nicht mehr unterstützen?

Der auch im Interesse Mecklenburg-Vorpommerns stehende kulturelle, wirtschaftliche und wissenschaftliche Austausch mit China sollte umsichtig und sorgfältig mit Blick auf eigene ideelle und materielle Werte sowie aktuelle Entwicklungen erfolgen. Es ist davon auszugehen, dass alle offiziellen Kontakte zu chinesischen Organisationen der chinesischen Staatsräson folgen und Informationen auch an chinesische staatliche Stellen, einschließlich der Nachrichtendienste weitergegeben werden. Davon muss auch bei den Aktivitäten des Konfuzius-Instituts in Mecklenburg-Vorpommern ausgegangen werden.

Für den Wissenschaftsbereich wird hierzu auf die Positionierung der Bundesregierung zu den Konfuzius-Instituten verwiesen, wie in der im Juli 2023 veröffentlichten China-Strategie dargelegt (vgl. Seite 44): „Die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre ist ein hohes und schützenswertes Gut. Deutsche Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen sollen sicherstellen, dass Kooperationen mit Konfuzius-Instituten und vergleichbaren chinesischen Partnern den Ansprüchen unseres Bildungs- und Wissenschaftssystems, und dabei insbesondere dem Gedanken der Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre, gerecht werden. Deutsche Einrichtungen müssen sich ihrer Freiheiten und der damit verbundenen Verantwortung bewusst sein. Wir erwarten maximale Transparenz und Öffentlichkeit, insbesondere, wenn öffentliche Mittel für Zusammenarbeit mit China eingesetzt werden. Auch Forschende und Lehrende tragen hierfür Verantwortung.“

Im Übrigen wird auf den Verfassungsschutzbericht 2022 des Landes Mecklenburg-Vorpommern verwiesen.